

DEFINISSE™ REVITALISE THREADS

Die Nachfrage nach nicht-operativen ästhetischen Behandlungen mit nachhaltiger Wirksamkeit steigt kontinuierlich. Im Vordergrund stehen Therapieansätze, die eine kontrollierte Aktivierung dermalen Regenerationsprozesse ermöglichen, kurze Rekonvaleszenzzeiten aufweisen und reproduzierbare klinische Ergebnisse liefern. Definisse™ *Revitalise Threads* adressieren diese Anforderungen durch einen strukturierten, medizinisch wie ökonomisch effizienten Behandlungsansatz.

Der altersassoziierte Rückgang der Fibroblastenaktivität, die verminderte Kollagensynthese sowie die Degeneration elastischer Fasern führen zu einer strukturellen Schwächung der dermalen Matrix und zum Verlust der Gewebeelastizität¹. Diese Veränderungen manifestieren sich klinisch in feinen Linien, Falten und einer zunehmenden Gewebelaxizität. Viele Patient:innen bevorzugen daher regenerative, nicht-chirurgische Therapien, die auf die Stimulation der Neokollagenese abzielen und langfristig natürliche, gewebeschonende Ergebnisse ermöglichen.

Definisse™ Revitalise Threads adressieren diesen Bedarf durch **Biostimulation in Fadenform** auf Basis der vollständig resorbierbaren und wissenschaftlich etablierten Materialien **PLLA (Poly-L-Milchsäure)** und **Polycaprolacton**². Beide Substanzen sind seit Jahren fester Bestandteil der ästhetischen Medizin und bekannt für ihre Fähigkeit, über eine kontrollierte Fremdkörperreaktion die Fibroblastenaktivität und den Kollagenneubildungsprozess nachhaltig zu stimulieren. In der innovativen Fadenform wird diese biochemische Wirkung durch eine mechanische Unterstützung der dermalen Struktur ergänzt, was eine präzise, gleichmäßige und reproduzierbare Kollageninduktion ermöglicht.³

Diese Applikationsform eröffnet **Indikationen, die mit flüssigen Biostimulatoren nicht oder nur eingeschränkt behandelbar sind**, wie etwa die Unterlidregion oder die Oberlippe. Gleichzeitig bieten *Definisse™ Revitalise Threads* eine hohe **Vielseitigkeit** in der Anwendung – sowohl im Gesicht als auch am Körper – und lassen sich nahtlos mit anderen ästhetischen Behandlungen kombinieren, ohne bestehende Therapiekonzepte zu kannibalisieren.⁴

Für Patient:innen bedeutet dies eine **natürlich wirkende Verbesserung der Hautqualität**, bei der nicht der Volumenaufbau, sondern die Regeneration der extrazellulären Matrix im Vordergrund steht. Die individuelle Mimik bleibt erhalten, während sich Hautdichte, Elastizität und Struktur sichtbar verbessern – bei kurzer Ausfallzeit und hoher Akzeptanz.

Auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht überzeugen *Definisse™ Revitalise Threads*. Die Behandlung ist **schnell und unkompliziert durchführbar** und zeichnet sich durch eine **flache Lernkurve für Behandler:innen** aus. Bereits **ein bis zwei Sitzungen** führen zu sichtbaren Ergebnissen mit **langer Haltbarkeit**, was den Patientendurchlauf erhöht, Wiederbehandlungen planbar macht und zu stabilen, regelmäßigen Einnahmen beiträgt. Gleichzeitig wird eine nachhaltige Patientenbasis aufgebaut, die der medizinischen Kompetenz und Innovationskraft der Klinik langfristig vertraut.

Definisse™ Revitalise Threads stehen damit exemplarisch für den Paradigmenwechsel in der modernen ästhetischen Medizin: weg von kurzfristiger Korrektur, hin zu evidenzbasierter, biologischer Geweberegeneration. Die Integration dieser Behandlung positioniert Kliniken und Praxen als zukunftsorientierte Anbieter regenerativer Ästhetik und spricht gezielt eine anspruchsvolle Patientengruppe an, die Wert auf Sicherheit, Natürlichkeit und nachhaltige Ergebnisse legt.

¹ Reily DM, Lozano J. Skin collagen through lifestages: importance for skin health and beauty. *Plast. Aesthet. Res.* 2021;8:2.

² Wong V. The science of absorbable poly(L-lactide-co-ε-caprolactone) threads for soft tissue repositioning of the face: an evidence-based evaluation of their physical properties and clinical application. *Clin Cosmet Investig Dermatol.* 2012;14:45-54.

³ Fundaro SP et al. Expert consensus on soft-tissue repositioning using absorbable barbed suspension double-needle threads in Asian and Caucasian patients. *J Cutan Aesthet Surg.* 2021;14(1):1-13.

⁴ Yongtrakul P, Sirithanabadeekul P, Siriphan P. Thread lift: classification, technique, and how to approach the patient. *World Academy of Science, Engineering and Technology International Journal of Medicine and Health Sciences.* 2016;10, No. 12.